

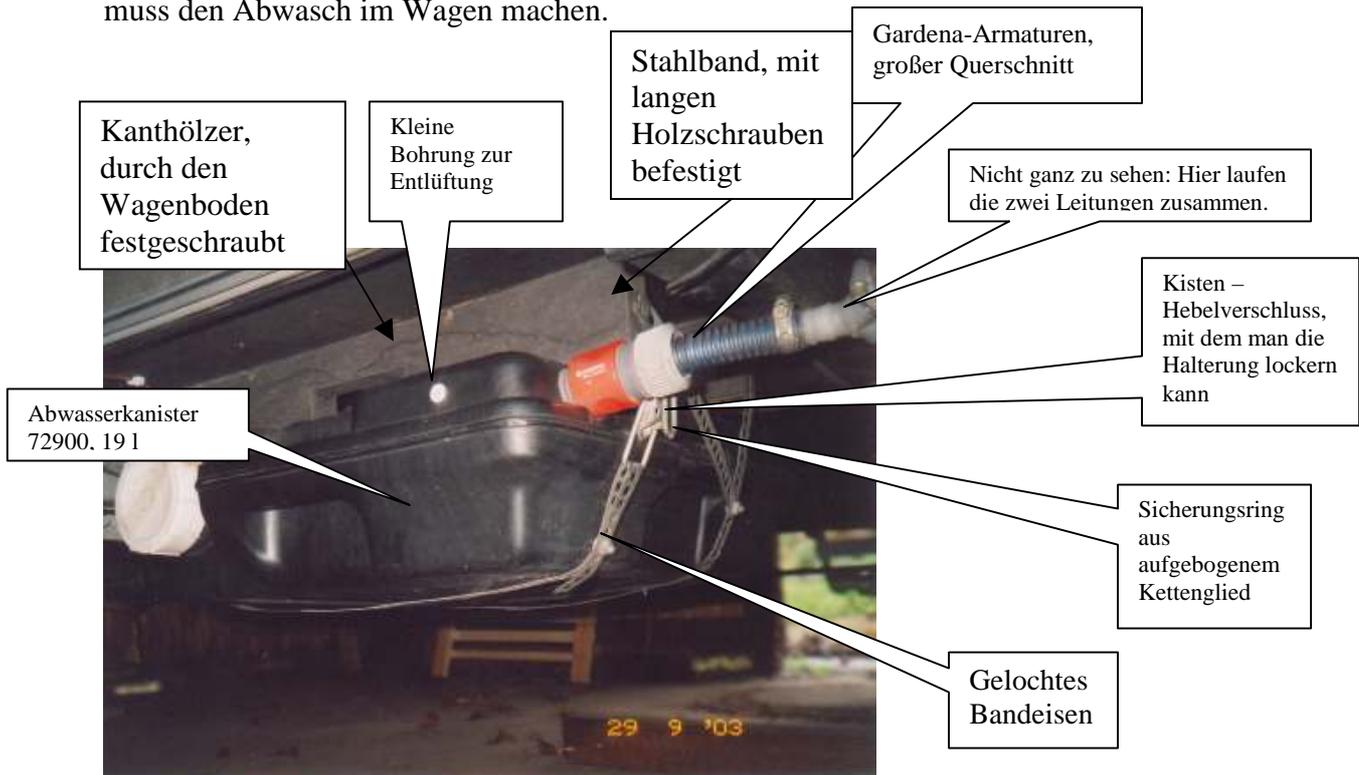
Vorschlag für einen abnehmbaren Abwassertank.

Problem: Wo bleibt das Abwasser, wenn man unterwegs auf dem Rastplatz mal was laufen lässt?

Der Tank ist mit einfachen Mitteln einzubauen und relativ preiswert. Er liegt auf der linken Wagenseite vor dem Rad in einem „Korb“ aus verzinktem Bandeisen, der an zwei Kanthölzern befestigt ist.

Zum Abnehmen wird die Abwasserleitung vom Tank getrennt (Bajonettkupplung), der Sicherungsring entfernt und der Hebel geöffnet, sodass das Eisenband vorne sich ein wenig lockert. Jetzt kann man den Tank herausziehen und ausleeren.

Das Fassungsvermögen von 19 l reicht bei zwei Personen für 3 – 4 Tagen, es sei denn, man muss den Abwasch im Wagen machen.



Diesen Tank hatte ich unter meinem **Triton**. Er steht aber nicht mehr im Katalog. Der Tank aus dem aktuellen Katalog (Nr. 72900) hat den Reinigungsstutzen auf der anderen Seite.

Bei der Planung muss man darauf achten, dass Entleerungsstutzen und Zulauf nicht auf der selben Seite liegen!.

Und so geht es: Ich habe zwei Kanthölzer auf eine Sperrholzplatte geschraubt, diese mit Sikaflex (Katalog Nr. 46380) an der richtigen Stelle am Wagenboden ganzflächig festgeklebt und zusätzlich mit kurzen Spaxschrauben gesichert. Die Schrauben sind nur zur Klebefixierung nötig. (Die Kanthölzer kann man auch mit langen Schlossschrauben, die durch den Wagenboden gehen, befestigen. Diese Methode ist aber schwieriger, denn die Bohrungen muss man sorgfältig planen, damit sie nicht an ungünstigen Stellen herauskommen. Bei unserem Triton saßen zwei im Stauraum vorne links und die beiden anderen im Waschraum.) Die richtige Stelle für den Tank befindet sich beim Triton wie auch beim **Troll** vor dem linken Rad unter dem Waschraum. (Hinweis: Wie man auf dem Foto sieht, liegt der Hebelverschluss hinter dem Zulauf. Weil das nicht sehr servicefreundlich ist, habe ich ihn beim nächsten Mal auf die andere Seite gelegt.)

Als Abwasserleitung nahm ich blauen Spiralschlauch (Nr. 72080). Dazu holte ich in der Gartenabteilung eines Heimwerkermarktes Schlauchanschlüsse von Gardena, 3/4'' (Das sind die großen!). Da die Abflüsse von der Küche und dem Waschraum zusammengeführt werden müssen, brauchte ich noch einen T-Verbinder Nr. 72230, 3/4'' und 3 Schlauchschellen. Die

Leitung von der Küche wird unter dem Wagenboden vor der Achse so befestigt, dass der TÜV nichts zu meckern hat. Dabei lassen sich unter den Rahmenprofilen zwei Düker leider nicht vermeiden. Das macht sich aber nur bei Frost bemerkbar, wenn die Küchenleitung zufriert. Aber dann ist der Tankinhalt ja sowieso gefroren und nichts läuft mehr.

Um keine Düker zu produzieren, kann man die Leitung auch mit Distanzstücken abhängen. Gefälle ist nicht unbedingt nötig, wenn man beim Aufbau des Wohnwagens die Achse in die Waage bringt.

Verzinktes Bandeisen und den Hebel-Kistenverschluss bekommt man im Baumarkt.

Übrigens: Bei meinen beiden Tourings (Triton und Troll) hat der TÜV niemals etwas bemängelt.